



Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 28.4.2016

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt		
Herr Wolfgang Bender	X		Protokoll Nr.:	Nr 1
Herr Jens Albach	X		Datum:	29.04.16
Frau Angela Jünger	X		Ort:	DGH Wetterfeld
Herr Manfred Desch	X		Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Herr Werner Siegfried	X		Sitzungsende:	21.25 Uhr
Herr Ralf Ide	X		Schriftführer:	Siegfried
Herr Joachim Kühn		X		
Herr Dr. Michael Lierz	X			
Herr Roland Schmadel	X			
Bürgermeister Klug Heinrich Kreicker und Bernd Siegfried				

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der konstituierenden Sitzung:

Der stellvertretende OV Werner Siegfried begrüßt um 20:00 Uhr die anwesenden OB-Mitglieder. Er gratuliert allen Ortsbeiratsmitgliedern zur Wahl. Er hofft, dass sich das gute Klima im OB Wetterfeld auch in der neuen Legislaturperiode fortsetzt.

Von dieser Stelle sendet Siegfried, auch im Namen des neuen OB einen Gruß, mit den besten Genesungswünschen, an den alten Ortsvorsteher Manfred Luckert.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Siegfried stellt die Beschlussfähigkeit fest. 8 anwesende OB Mitglieder, 1 OB Mitglied krank.

3. Wahl des Ortsvorstehers:

Nach kurzer Diskussion wird **Ralf Ide** als Ortsvorsteher vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Kandidaten. In offener Abstimmung wird Ide mit 8 Ja-Stimmen zu neuen Ortsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an. Die Versammlung gratuliert. Siegfried übergibt die Leitung der weiteren Versammlung an den neuen OV.

4. Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers:

Aus der Versammlung heraus, wird **Jens Albach** als Stellvertretender vorgeschlagen. In offener Wahl wird auch er mit 8 Stimmen gewählt. Auch er nimmt die Wahl an. Die Versammlung gratuliert.

5. Wahl des Schriftführers und des Stellvertreters:

Zum Schriftführer wird **Werner Siegfried** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er nimmt die



Wahl an. Zum Stellvertreter wird **Manfred Desch** bestimmt.

6. Mitteilungen:

- Werner Siegfried teilt mit, dass die Stelen für den Friedhof (Bereich Rasengräber/Urnengräber) von der Stadt in Auftrag gegeben wurden und dass der Erlös aus unserem Oktoberfest zweckgebunden an die Stadt übergeben wurde.
- Lutherweg. Siegfried fragt den Bürgermeister nach dem Stand der Möblierung des Lutherweges auf Wetterfelder Gebiet. Er übergibt dem Bgm ein Schreiben des Luthervereins, damit die Probleme zwischen Verein und Stadt ausgeräumt werden.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass auf dem alten Kläranlagengelände der neuen Wertstoffhof Laubachs angelegt worden ist. Der Wertstoffhof nimmt hier in Kürze seine Arbeit auf.

7. Anfragen:

- a) Manfred Desch regt an, ob eine Elektrifizierung der Grillhütte nicht deren Popularität erhöhen würde. In der Diskussion ergeben sich viele Fragen zu der in die Tage gekommenen Grillhütte. Hier müsste vieles angepackt werden. Es soll eine Bestandsaufnahme zu den dringenden Problemen gemacht werden.
- b) Es sollen regelmäßige OB-Sitzungen stattfinden. Als vorrangiger Tag, wird der Mittwoch vorgeschlagen. Die Sitzungen soll nach dem Stavo Kalender terminiert werden.
- c) Frage nach dem schnellen Internet. Der Bgm erklärt dazu, dass Wetterfeld erst nach 2017 angebunden wird.
- d) Sportplatz = Hundeklo. Bernd Siegfried fragt im Namen des Sportvereins an, ob hier nicht etwas geschehen könne. Es sollen Schilder, Abfallbehälter und Beutelspender aufgestellt werden .
- e) Kontakt zwischen OB und Neubürgern. Dr.Lierz stellt fest, dass er als Neubürger erst lange suchen musste, um zu wissen, an wen er sich in Wetterfeld bei Problemen wenden konnte. Er meint, dass Neubürger automatisch informiert werden sollten. Zudem sollte sich der neue Ortsbeirat allen Wetterfeldern präsentieren. Er wird eine Flyer machen, der dann verteilt werden soll. Bitte an alle OB-Mitglieder, ihm ein Bild und eine kurze Personenbeschreibung per mail zukommen zu lassen.
- f) Sprechstunde des OV: Sie soll nicht zu Hause durchgeführt werden, sondern im DGH. Hier muss nicht immer der OV dies tun, sondern in Absprache können dies auch andere OB-Mitglieder machen.
- g) Durchgangsstraße = stellt große Gefahr für querende Kinder dar: Durch das große Verkehrsaufkommen der letzten Zeit, wird es nach Ansicht des OB immer gefährlicher, die Durchgangsstraße zu queren. Welche Möglichkeiten der Entschärfung haben wir. Der Bgm meint, dass es nicht viele Möglichkeiten gibt. Im Zuge des Ausbaues sei dies damals ausführlich besprochen worden. Für einen Zebrastreifen gäbe es zu wenige Fußgänger und die Querungshilfe im Bereich des Kindergartens, sei bedeutend sicher als ein Zebrastreifen. Dr.Lierz sieht eine Gefahr beim Abbiegen nach Lauter aus Richtung Münster kommend. Die Hecke auf dem Anwesen Pfeiffer sei zu hoch. Ide kümmert sich darum. Dr. Lierz fragt den Bgm, ob eine Ampel hier möglich sei. Der Bgm ist skeptisch, aber der OB sollte einfach mal eine Eingabe bei Hessen-Mobil machen, um die Frage zu klären.



Der OV schließt um 21:25 Uhr die Sitzung.

Gez.: Ide

Ortsvorsteher

gez.: Siegfried

Schriftführer